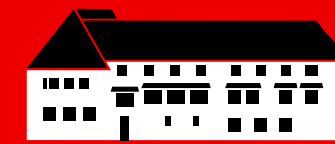


Wichtig für das Gesicht Basels.

Kantonale Denkmalpflege

Museum Kleines Klingental
Unterer Rheinweg 26
4058 Basel
+41 (0)61 267 66 25
www.mkk.ch
museum.kl-klingental@bs.ch



Vernissage mit Apéro (Sprache: DE/EN)

■ MITTWOCH, 13. AUGUST,
18:00-20:00 UHR (TÜRÖFFNUNG: 17 UHR),
EINTRITT FREI

Begrüssung: Esther Keller, Regierungsrätin BS; Birgitte Tovborg Jensen, Leiterin Kultur Kgl. Dänische Botschaft Berlin; Daniel Schneller, Direktor MKK und Kantonaler Denkmalpfleger BS; Florian Grand (Klavier) spielt Werke von Kunzen, Gade und Nielsen. Podiumsdiskussion «Lebenswerte Stadt? Ohne Dialog keine lebendige Stadt!» Dialog mit Prof. Nicolai Bo Andersen und Victor Boye Julebæk, Det Kongelige Akademi; Tina Saaby, Direktorin Dansk Byplanlaboratorium; Beat Aeberhard, Kantonsbaumeister BS. Moderation Andreas Kofler, Architekt-Urbanist und Kurator.

Ausstellungsführungen (Sprache: DE)

Jeweils freitags, 13 bis 14 Uhr, Eintritt frei
Termine: 15./29. August und 5./19./26. September
Mit Walter Reinhard und Daniel Schneller

Stadtspaziergänge und Podiumsdiskussionen (Sprache: EN) «Ein Städtedialog» mit Gästen aus Dänemark und der Schweiz

■ MITTWOCH, 27. AUGUST, EINTRITT FREI
Regenerative Stadt – Materialien, Ressourcen und neue Formen des Zusammenlebens (Sprache: DE/EN)

■ 14.30-17 UHR
Stadtspaziergang Lysbüchel Areal
Treffpunkt: Wird mitgeteilt nach Anmeldung
Anmeldung erforderlich:
Bis 25.08.2025 an mkk@bs.ch (beschränkte Teilnehmerzahl)
Stadtspaziergang mit Beat Aeberhard, Kantonsbaumeister BS; Steven Cann, Städtebau & Architektur; Lars Uellendahl, Meta Basel.

■ 18-19.30 UHR
Podiumsdiskussion im Museum Kleines Klingental (keine Anmeldung erforderlich)
Dialogpartner DK: Søren Nielsen, Tegnestugen Vandkunsten; Prof. Anne Beim und Line Frederiksen, Det Kongelige Akademi.
Dialogpartner CH: Nuno Silva, Studio Hammer; Friederike Kluge, Alma Maki, HABG, Countdown 2030.
Input Podium: Prof. Nicolai Bo Andersen und Victor Boye Julebæk, Det Kongelige Akademi.
Moderation Podium: Chrissie Muhr, Architektin und Kuratorin

■ MITTWOCH, 10. SEPTEMBER, EINTRITT FREI
Gemeinsames Bauen in der Stadt – Energie, Infrastruktur und öffentliche Räume (Sprache: DE/EN)

■ 14.30-17 UHR
Stadtspaziergang Riehenteich bis Museum Kleines Klingental
Treffpunkt: Wird mitgeteilt nach Anmeldung
Anmeldung erforderlich:
Bis 08.09.2025 an mkk@bs.ch (beschränkte Teilnehmerzahl)
Stadtspaziergang mit Charlotte Truwant und Dries Rodet, Truwant+Rodet+; mit Studio Céline Baumann und Weyell Zipse; und der Begleitgruppe

Städtebau «Basel 2050» mit Regula Lüscher, Andreas Bründler, Angelus Eisinger.

■ MITTWOCH, 18-19.30 UHR
Podiumsdiskussion im Museum Kleines Klingental
Dialogpartner DK: Tore Banke, Third Nature; Justine Bell, Djernes & Bell.
Dialogpartner CH: Charlotte Truwant und Dries Rodet, Truwant+Rodet+; Céline Baumann, Studio Céline Baumann.
Input Podium: Prof. Nicolai Bo Andersen und Victor Boye Julebæk, Det Kongelige Akademi.
Moderation Podium: Andreas Kofler, Architekt-Urbanist und Kurator.

Mittagscafés: Facetten der «Lebenswerten Stadt» (Sprache: DE, 20.8. DE/EN)

In stimmungsvoller Atmosphäre, zu Kaffee oder Tee, werfen Expertinnen und Experten persönliche Blicke auf Themen der Ausstellung.
Jeweils mittwochs, 13 bis 14 Uhr CHF 5.– (inkl. Kaffee/Tee & Eintritt in die Ausstellung)

■ MITTWOCH, 20. AUGUST
Erhalten und Bewahren in Dänemark
Special: Kaffee mobil Xav' Café zu Besuch
Merete Lind Mikkelsen, Architektin, ehem. Leiterin Slots- og Kulturstyrelsen im Gespräch mit Daniel Schneller, Direktor MKK und Kantonaler Denkmalpfleger BS

■ MITTWOCH, 27. AUGUST
«Gegen Wegwerfarchitektur»
Vittorio Lampugnani, Architekt, Städtebau- und Architekturtheoretiker, ehem. Professor ETH Zürich

■ MITTWOCH, 10. SEPTEMBER
Biodiversität in der Stadt
Christoph Küffer, Professor für Siedlungsökologie der OST – Ostschweizer Fachhochschule

■ MITTWOCH, 24. SEPTEMBER
Kopenhagen «früher, jetzt und nie»: Identität einer Stadt in Transformation
Special: Kaffee mobil Xav' Café zu Besuch
Gespräch zwischen Chrissie Muhr, Kuratorin Programm; und Daniel Schneller, Direktor MKK und Kantonaler Denkmalpfleger BS

Städtebau und Denkmalpflege (Sprache: EN)

■ FREITAG, 22. AUGUST, 9 BIS 17 UHR, EINTRITT FREI
Modultag mit der Berner Fachhochschule, Departement Architektur, Holz und Bau
Mit Prof. Mogens Andreassen Morgen, Arkitektsskolen Aarhus; Merete Lind Mikkelsen, Architektin, ehem. Leiterin Slots- og Kulturstyrelsen; Daniel Schneller, Kantonaler Denkmalpfleger BS und Dieter Schnell, Leiter MAS Denkmalpflege und Umnutzung.
Teilnahme 9 bis 12 Uhr ohne Anmeldung.
Teilnahme 13 bis 17 Uhr mit Anmeldung: Bis 20.08.2025 an mkk@bs.ch (beschränkte Teilnehmerzahl).

Mittagskonzert

■ MITTWOCH, 3. SEPTEMBER, 13 BIS 14 UHR
Der «Blüthner» auf Reisen, Dänemark

Florian Grand spielt Musik dänischer Komponisten (N.W. Gade, Carl Nielsen, Rued Langgaard u.a.)
Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Musikers

Europäischer Tag des Denkmals 2025

■ SAMSTAG, 13. SEPTEMBER
«Basel: Die Lebenswerte Stadt» (Sprache: DE)
Programm ab August auf: www.denkmalpflege.bs.ch

«Sønderjysk kaffebord»

■ SAMSTAG, 20. SEPTEMBER, 14 BIS 17 UHR
Kaffee und Kuchen auf Dänisch
«Det Danske Club Basel» lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
Andrea Wiesli (Klavier) und Noëlle Gruebler (Violine) spielen dänische Kaffeehausmusik
CHF 15 (inkl. Kaffee und Kuchen)

■ AB 17 UHR
Filmvorführung «Ballade på Christianshavn»
(Nordisk Film 1971, Sprache: DK / keine deutschen Untertitel).

Der Film thematisiert den Einsatz der Bewohnenden eines Altstadthauses im Stadtteil Christianshavn für dessen Rettung vor dem Abbruch durch Spekulanten. Einer der Helden und Retter ist Denkmalpfleger Dr. phil. Alfred Krabbe. Mit Paul Reichhardt, Helle Virkner, Paul Hagen,

Ove Sprogøe, Ghita Nørby u.a. Regie Erik Balling.
Eintritt frei.

Finissage mit Apéro (Sprache: EN) Lebenswerte Stadt! Baukultur in Dänemark und der Schweiz

■ MITTWOCH, 24. SEPTEMBER, 18-19.30 UHR, EINTRITT FREI
Mit Dorte Mandrup, Mandrup Arkitektur; Prof. Dr. Silke Langenberg, Architektur Institut für Konstruktionserbe und Denkmalpflege ETH Zürich; Oliver Martin, Leiter Sektion Baukultur Bundesamt für Kultur BAK; Beat Aeberhard, Kantonsbaumeister BS; und Daniel Schneller, Direktor MKK und Kantonaler Denkmalpfleger BS.
Moderiert von Chrissie Muhr, Architektin und Kuratorin

Bibliothekstisch.

In der Ausstellung steht den Besuchenden eine vielfältige Bibliothek mit Literatur zu Architektur und Städtebau in Dänemark in Vergangenheit und Gegenwart zur Verfügung. Die Bücher sind in Deutsch, Englisch sowie Dänisch und können vor Ort gelesen und studiert werden.
Mehr Informationen und Updates zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.mkk.ch

LEBENSWERTE STADT 28 × Stadtentwicklung in Dänemark Ein Städtedialog mit Basel

Ausstellung im Museum Kleines Klingental
13. August – 28. September 2025

AUSSTELLUNGSKURATION:
Dansk Byplanlaboratorium und Königlich Dänische Botschaft Berlin

PROGRAMMKURATION:
Chrissie Muhr

PROJEKTLEITUNG:
Chrissie Muhr, Daniel Schneller, Walter Reinhard

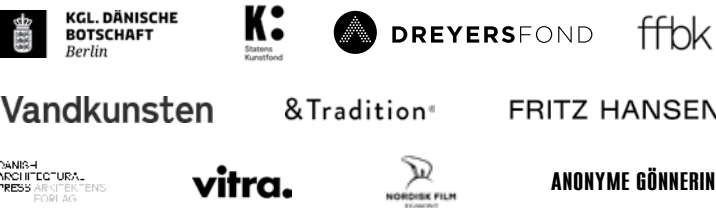
ASSISTENZ:
Désirée Hess

GESTALTUNG DRUCKMEDIEN:
Studio Atlant, Kopenhagen

DRUCK:
Gremper AG, Basel/Pratteln

© 2025 Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt, Museum Kleines Klingental

Die Ausstellung und das Rahmenprogramm wurden ermöglicht durch die Unterstützung nachfolgender Institutionen:



Museum Kleines Klingental

Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel
+41 61 267 66 25/42, mkk@bs.ch
www.mkk.ch

ÖFFNUNGSZEITEN MUSEUM, SHOP UND CAFÉ
Mittwoch & Samstag 14–17 Uhr
Sonntag 10–17 Uhr
Eintritt: CHF 8.– / 5.–



PRIVATE FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN SOWIE SCHULEN:
Anfragen bitte mindestens zwei Wochen im Voraus an das Sekretariat der Kantonalen Denkmalpflege Basel-Stadt: +41 61 267 66 25 / mkk@bs.ch

28 × 13 August – 28 September 2025 Stadtentwicklung in Dänemark



Ein Städtedialog mit Basel

Museum Kleines Klingental

M^kK

LEBENSWERTE STADT 28 × Stadtentwicklung in Dänemark Ein Städtedialog mit Basel

Im Grossen Refektorium und in der Klosterküche präsentiert das Museum Kleines Klingental eine Ausstellung der Königlich Dänischen Botschaft in Berlin, die gemeinsam mit dem Dänischen Stadtplanungslabor (geleitet von Tina Saaby, der ehemaligen Stadtbaumeisterin von Kopenhagen) konzipiert worden ist. Sie stellt realisierte Beispiele



BANEGÅRDEN KOPENHAGEN: ÖKOLOGISCHES WEITERBAUEN (FOTO: BJARKE ØRSTED)



SANKT KJELDS PLADS KOPENHAGEN: MEHR GRÜN AM VERKEHRSKNOTENPUNKT (FOTO: MIKKEL EYE)

HOLMEN KOPENHAGEN: UMNUTZUNG EINES HISTORISCHEN MILITÄRHAFENS (FOTO: KANTONALE DENKMALPFLEGE)



DEN BLÅ KANT, HAFEN SVENDBORG: NEUBELEBUNG EINES HAFENS (FOTO: FREMTIDENS HAVN)



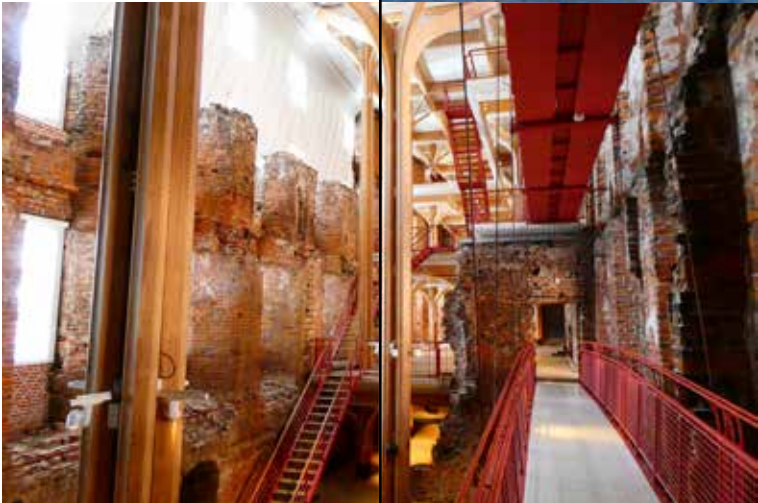
durch das Forum Städtebau ‹Basel 2050› erarbeitet wurde. Dadurch wird ein Dialog über Weiterentwicklung, Wiedererkennen und neue Impulse für die Zielsetzungen für Basels Zukunft möglich.

Für die Ausstellung hat das MKK gemeinsam mit Städtebau & Architektur sowie der Architektin und Kuratorin Chrissie Muhr eine attraktive Veranstaltungsreihe konzipiert: ‹Ein Städtedialog mit Basel› führt aktiv Expertinnen und Experten aus Dänemark und der Schweiz in einem vielfältigen Programm aus Vorträgen, Stadtspaziergängen oder Workshops

zusammen. Die Veranstaltungsreihe wird jeweils an den Mittwochnachmittagen und -abenden Gelegenheit geben, sich mit Positionen aus Dänemark und der Schweiz, konkret in und aus Basel, zur Gestaltung und Praxis einer ‹lebenswerten Stadt› auszutauschen und voneinander zu lernen. Eingeladen sind u. a. Architektinnen und Architekten wie Tina Saaby (Dansk Byplanlaboratorium), Dorte Mandrup (Dorte Mandrup Arkitekter) sowie Søren Nielsen (Tegnestuen Vandkunsten). Ergänzend zu diesem Programm wird im Rahmen von ‹Blüthner auf Reisen› am 3. September ein Konzert ‹Dänemark› und an einem Wochenende ein Fest mit dänischem Lebensgefühl mit ‹Det Danske Club Basel› stattfinden.

«Weshalb führte die Hochkonjunktur nicht zu einer Hochkultur? (...) Das Veränderungspotential ist vollständig klaustrophobisch begrenzt durch unsere Gesetzgebung. (...) Sobald das Bedürfnis nach Schönheit wieder auflebt, so können die Architekten auch liefern.»

Søren Nielsen, Vandkunsten Architekten, Kolumne in der dänischen Tageszeitung ‹Politiken› (2020)



KOLDINGHUS, KOLDING: RESPEKTvoller UMGANG MIT EINER BURGRUINE (FOTO: KANTONALE DENKMALPFLEGE)



HAFEN AARHUS: RAUM FÜR LEBEN AM MEER (FOTO KANTONALE DENKMALPFLEGE)



GODSBANEN AARHUS: RECYCLING UND FREIES BAUEN (FOTO: PHOTOPOP)



ANNA QUEENS STRÆDE HELSINGØR: BEWAHREN VON HISTORISCHEN KULTURMILIEUS (FOTO: KANTONALE DENKMALPFLEGE)

«Im ‹Stadtgebilde›, von dem ich mir vorstelle, dass es die Stadt der Zukunft sein wird, werden alle Menschen eine grosse Auswahl von Möglichkeiten zur Gestaltung ihres Lebens haben und jeder wird diejenige wählen, die für ihn und seinen Wirkungskreis am besten passt. (...) Wir dürfen die Menschen nur nicht zu sehr bevormunden und glauben, dass wir als Stadtplaner ihr Dasein formen sollen.»

Steen Eiler Rasmussen (1898-1990), Städteplaner und Architekt, Der Traum von den kleinen Gesellschaften (1975)

